

Zur aktuellen Waldschutzsituation in Sachsen-Anhalt

Dr. Martin Rohde, Abteilung Waldschutz der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt

Tagung des Waldbesitzerverbandes Sachsen-Anhalt am 19.05.2021

Besonderheit der NW-FVA:

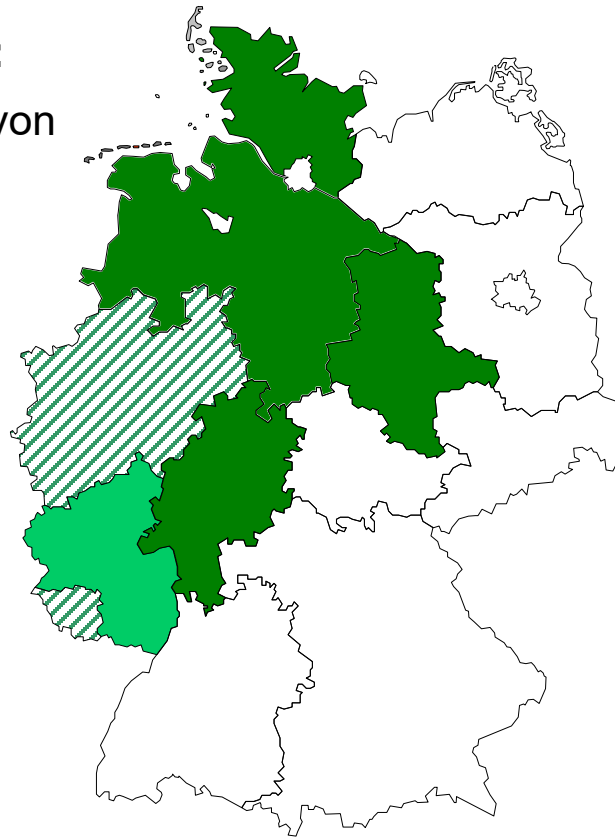
- gemeinsame Dienststelle von vier Bundesländern
- gegründet 2006 durch Staatsvertrag

Finanzierung:

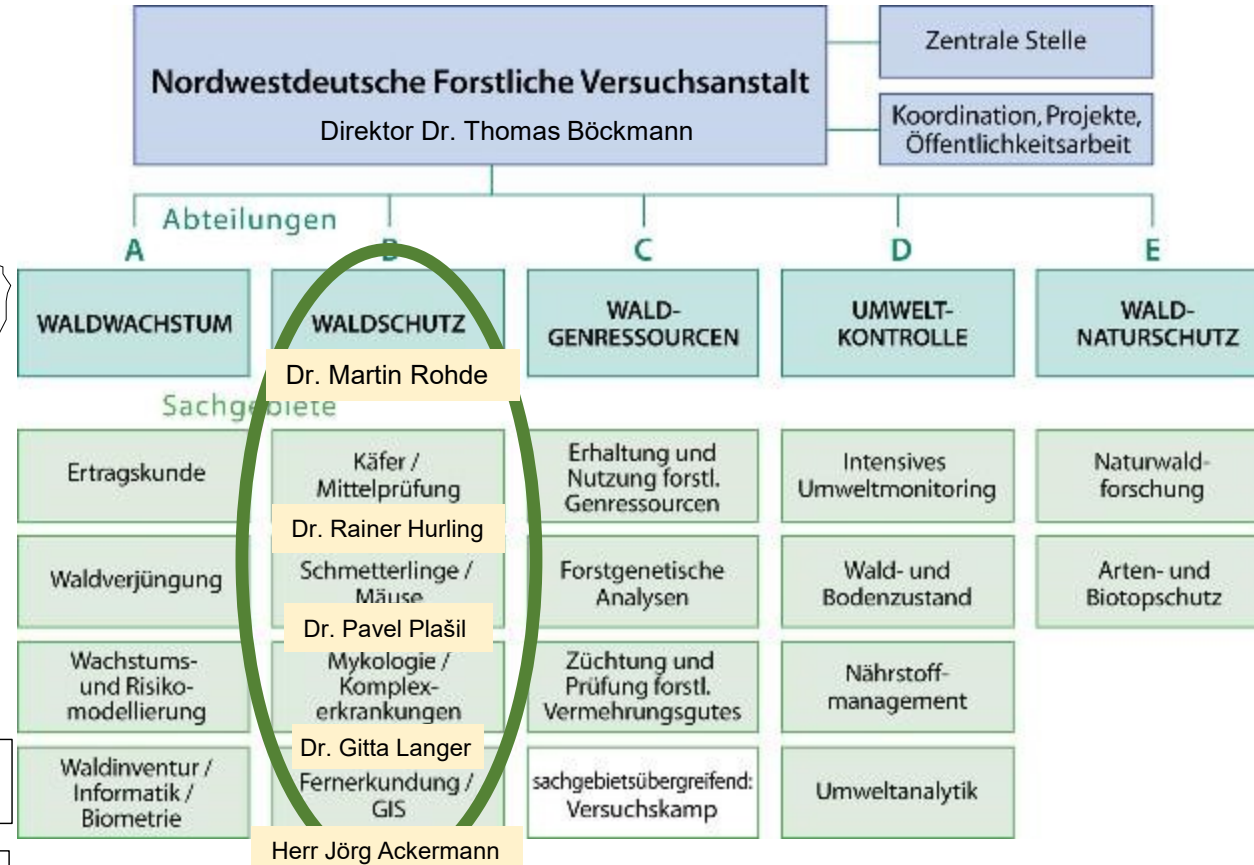
46,2 % Niedersachsen
 37,2 % Hessen
 11,6 % Sachsen-Anhalt
 5,0 % Schleswig-Holstein

Personal:

138 Planstellen,
 (6 SH, 17 ST, 51 HE, 64 NI)
 ca. 60 - 80
 Drittmittelbeschäftigte

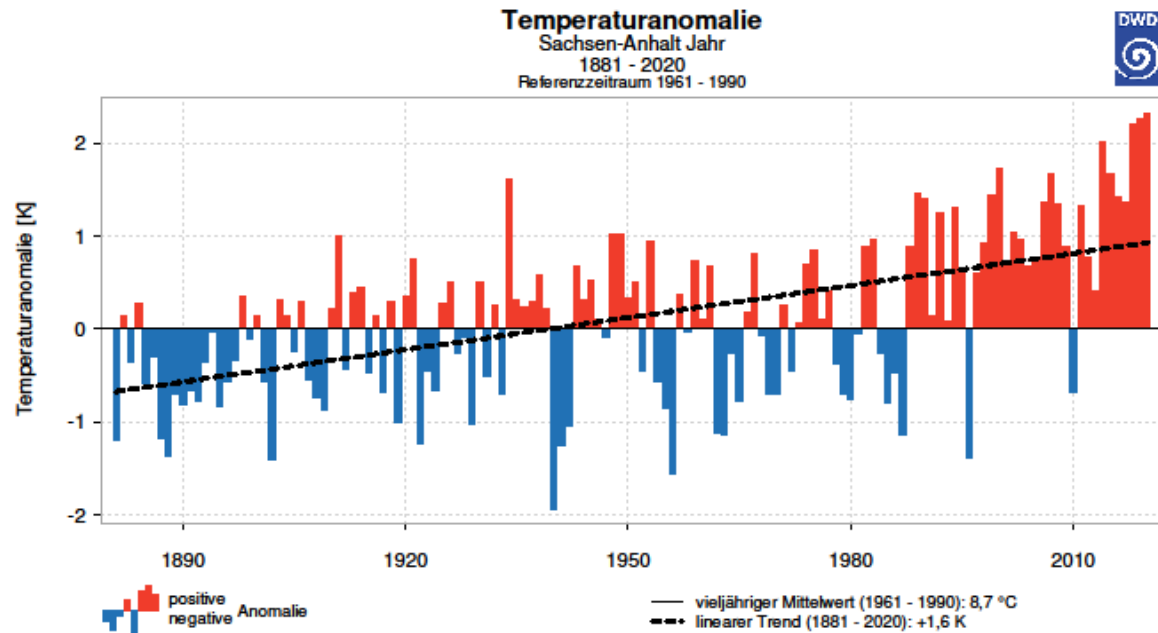



- Trägerländer der NW-FVA (2,7 Mio Hektar Wald)**
- Kooperationspartner der NW-FVA mit Verwaltungsabkommen**
- Kooperationspartner der NW-FVA ohne Verwaltungsabkommen**



Was führte zur derzeit extrem kritischen Waldschutzsituation?

Klimawandel und Witterungsextreme

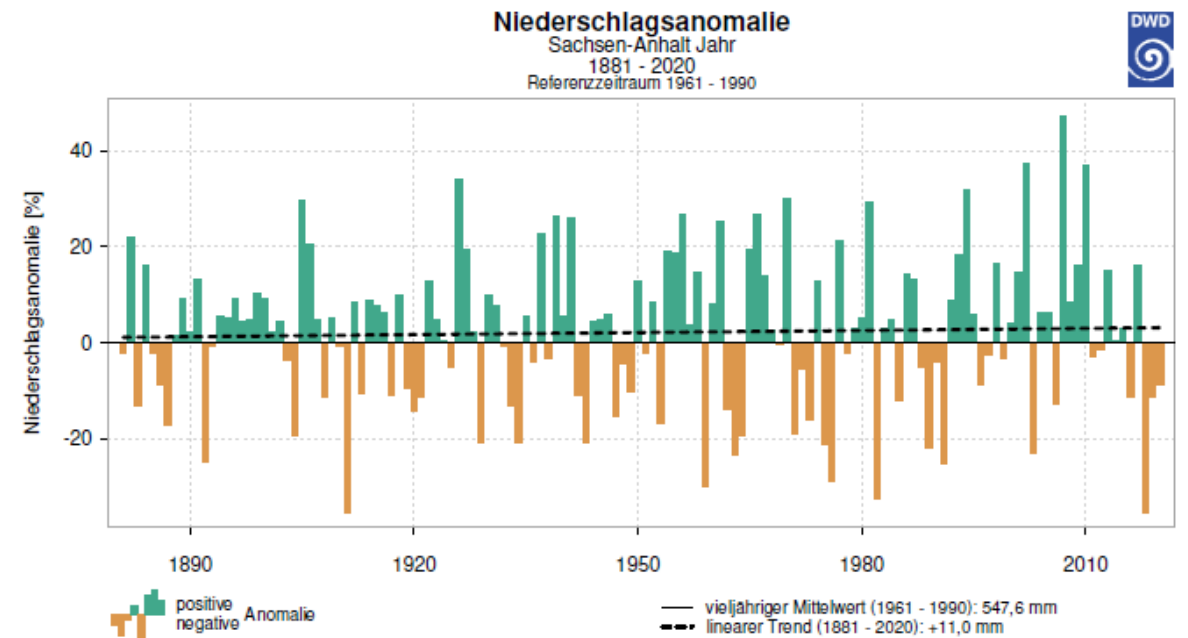


Quelle:  Deutscher Wetterdienst
<https://www.dwd.de/DE/leistungen/zeitreihen/zeitreihen.html>

Extreme Sturmtiefs (Beispiele):

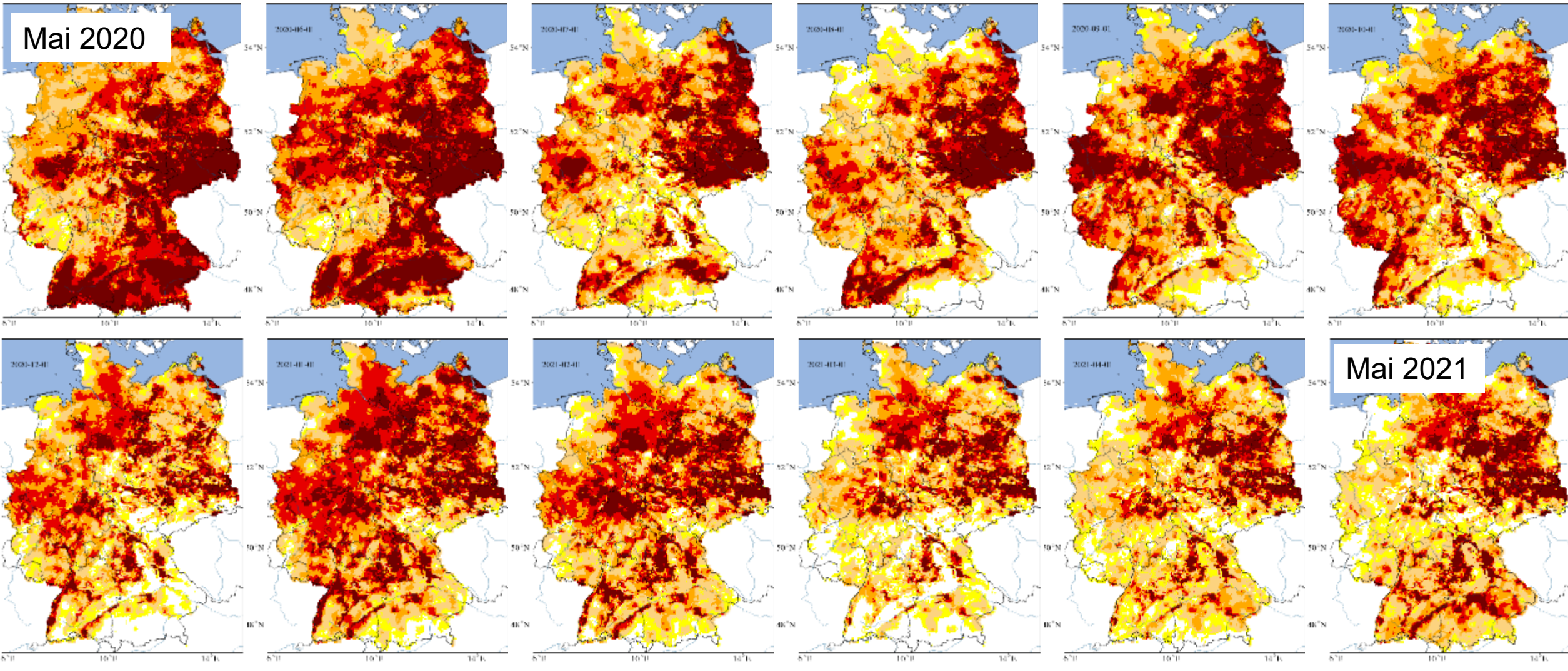
- “Herwart” (2017),
- “Burglind” (2018), “Friedericke” (2018),
- “Bennet“ (2019), “Eberhard“ (2019),
- “Sabine” (2020)

Zusammengebrochener Holzmarkt



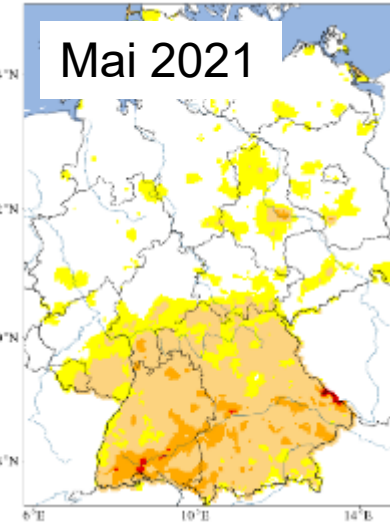
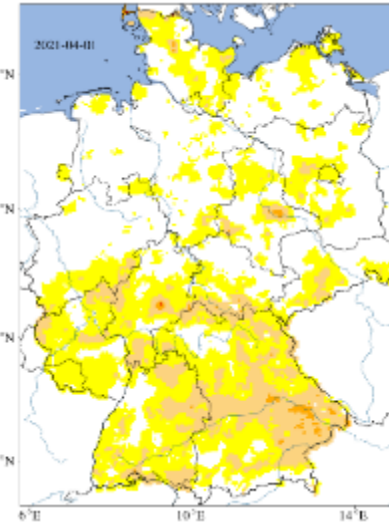
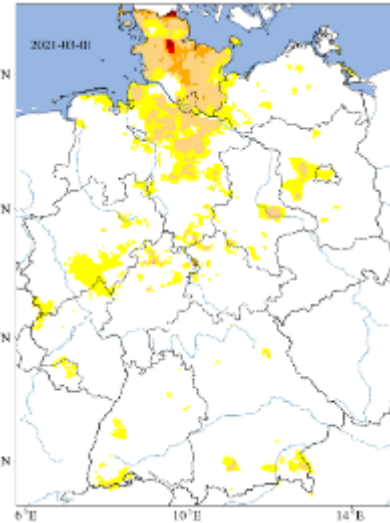
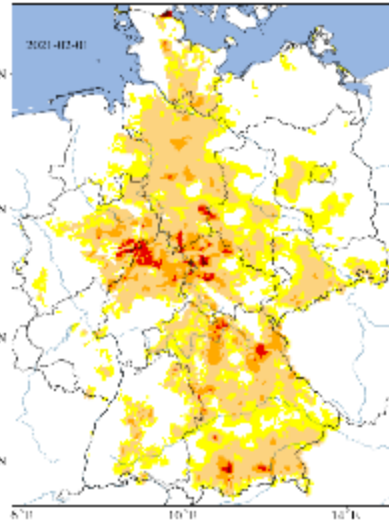
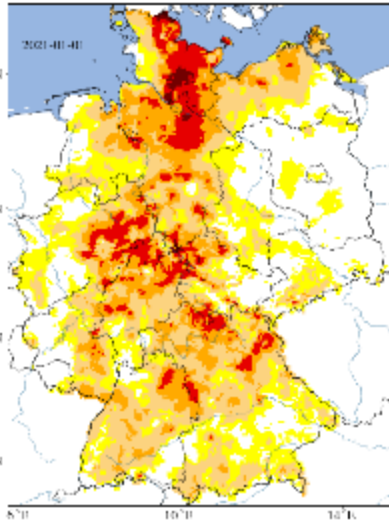
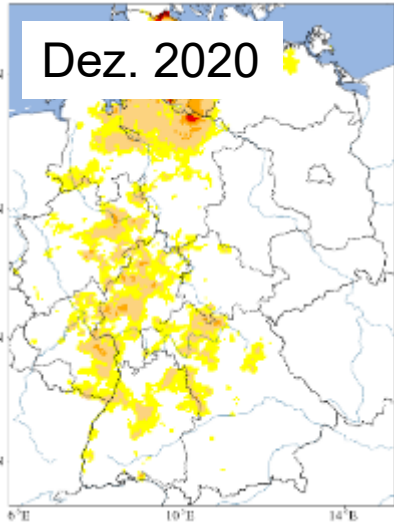
Dürre-Index Mai 2020 bis Mai 2021 - Gesamtboden bis 1,80 m Tiefe

(Quelle: Dürremonitor Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ)



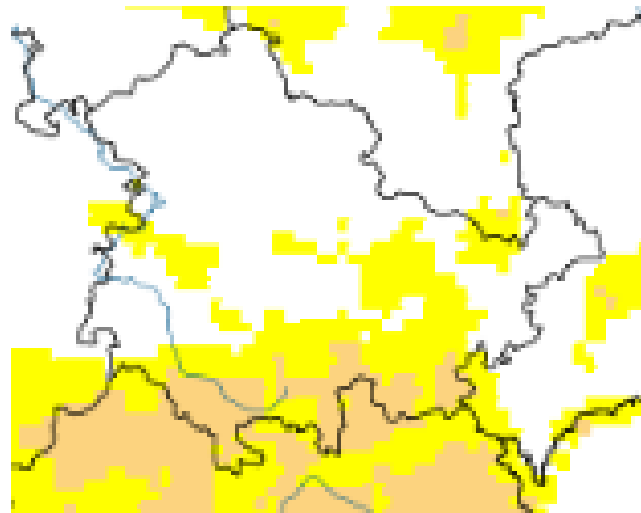
Dürre-Index der letzten 6 Monate Oberboden bis 0,25 m Tiefe

(Quelle: Dürremonitor Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ)



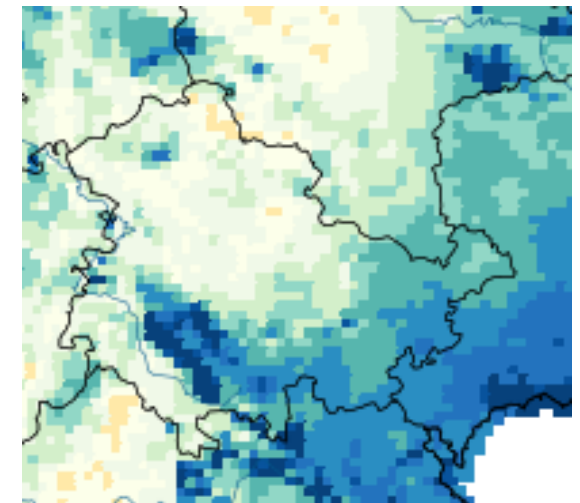
Dürre-Index
im Oberboden
(Mai 2021)

(Quelle: Helmholtz-Zentrum
für Umweltforschung UFZ)



Pflanzenverfügbares
Wasser im Oberboden
(Mai 2021)

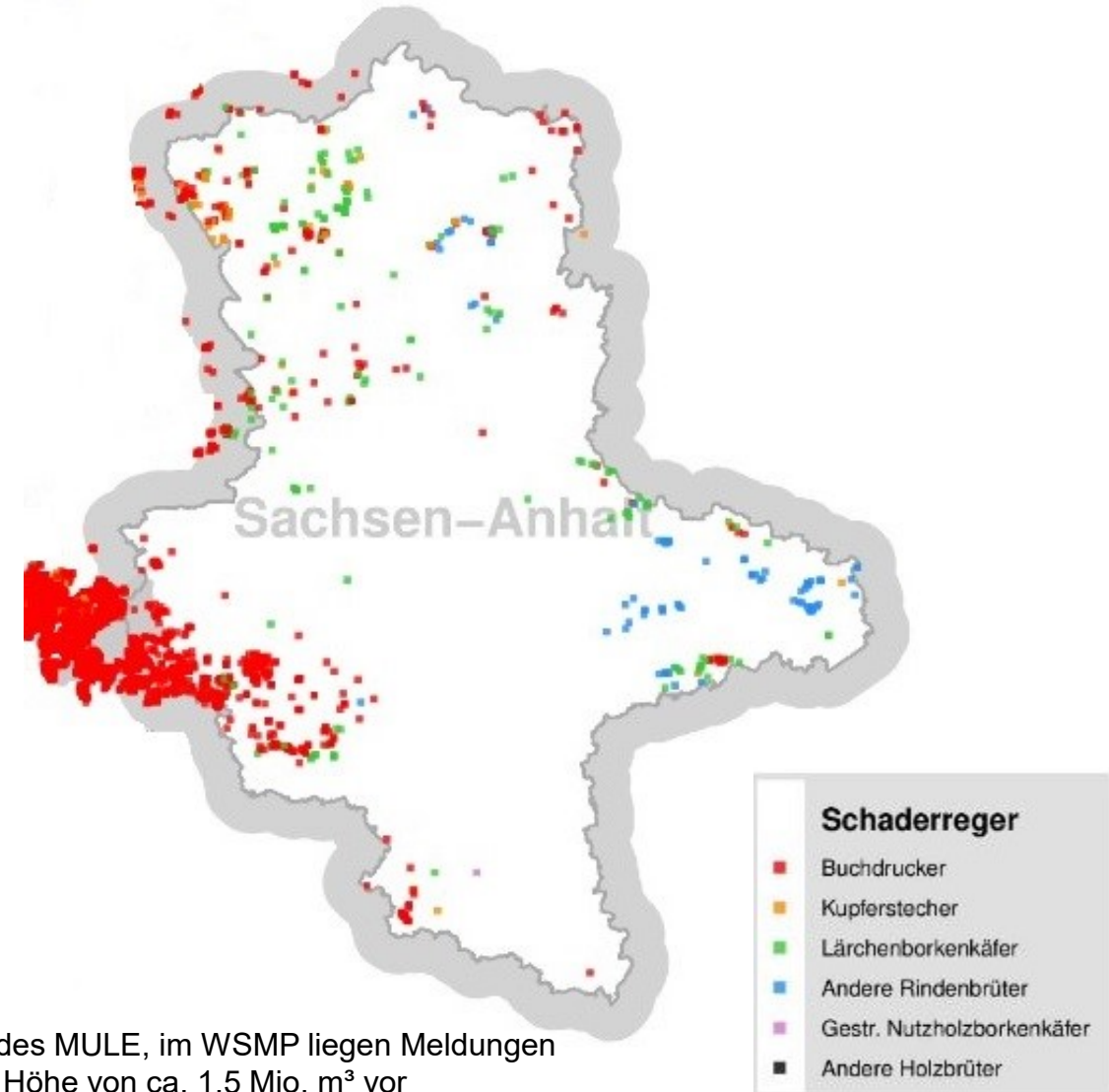
(Quelle: Helmholtz-Zentrum
für Umweltforschung UFZ)



Waldschutzsituation des vergangenen Jahres → aktuelle Waldschutzsituation

1) Holz- und rindenbrütende Borkenkäfer:

- 2020 landesweit knapp 3,8 Mio. m³ Nadelholz (davon ~650.000 m³ im betreuten Privatwald)*
- ca. 480.000 m³ Laubholz (davon ~75.000 m³ im betreuten Privatwald)
- Schwerpunkt: Buchdruckerschäden v. a. Harz-Region
- Viele Käfer in Überwinterung entkommen
→ weiterhin hohes Risiko für 2021
→ kühles Frühjahr und aktueller Regen sorgt für verhaltenen Flugbeginn
→ **Maßnahmen gegen die Überwinterer und die erste Generation sind von besonderer Bedeutung und am effektivsten!**
- Zunehmend Probleme mit verschiedenen Kiefern-Borken- und tw. Prachtkäfern, v. a. LK Anhalt und Wittenberg



*= Schätzung des MULE, im WSMP liegen Meldungen nur in einer Höhe von ca. 1,5 Mio. m³ vor

Waldschutzsituation des vergangenen Jahres → aktuelle Waldschutzsituation

2) Großer Brauner Rüsselkäfer:



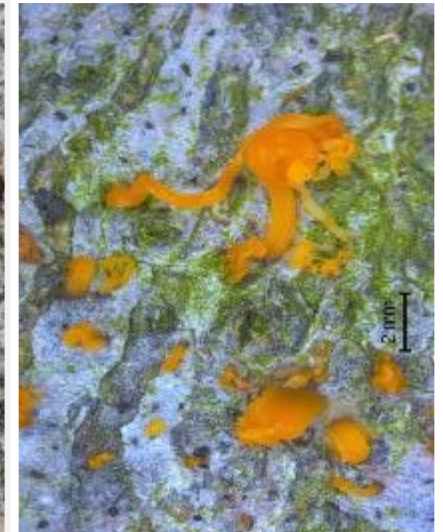
2020 nur wenige Schadensmeldungen
2021 sehr hohes Gefährdungspotenzial in
Nadelholzkulturen auf Kalamitätsflächen!



Waldschutzsituation des vergangenen Jahres → aktuelle Waldschutzsituation

3) Vitalitätsschwäche der Buche:

- Vorzeitiger Blattfall
- Frühzeitiges Verbraunen und Absterben des Laubes in der Krone
- Feinreisigverlust
- Rindenrisse
- Schleimflussflecken
- Bildung Pilzfruchtkörpern auf, in und unter der Rinde, verschiedene Arten
- Rindennekrosen
- Abblätternde Rinde
- Teilweise kein Austrieb im Frühjahr
- Absterben von Kronenästen
- Absterben von Stammbereichen
- Massive Holzverfärbungen
- Sekundärer Befall mit u. a. Pracht- und Borkenkäfern



Waldschutzsituation des vergangenen Jahres → aktuelle Waldschutzsituation

Vitalitätsschwäche der Buche:

2020 nahezu keine Meldungen im WSMP aber:
rund 480.000 m³ Laubschadholz lt. Information MULE
Weiterer Schadensfortschritt für 2021 wird erwartet!



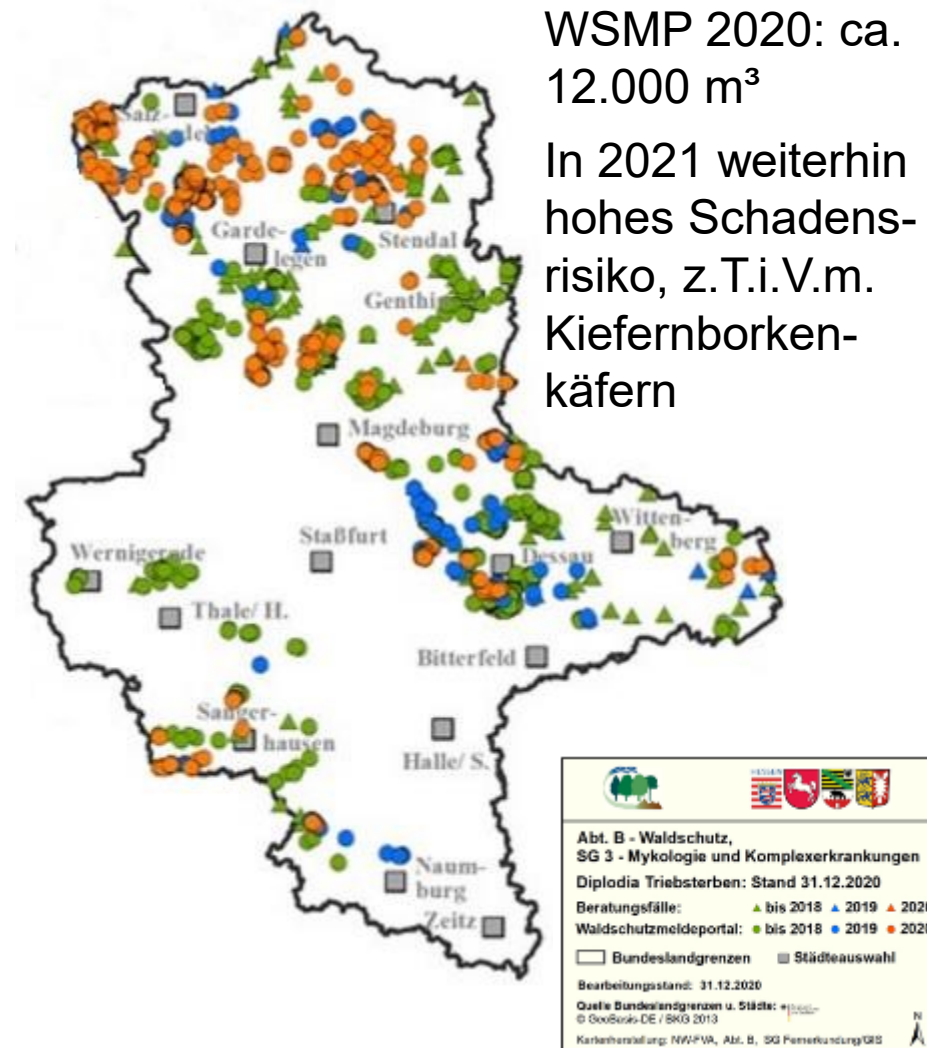
Waldschutzsituation des vergangenen Jahres → aktuelle Waldschutzsituation

4) Diplodia-Triebsterben der Kiefer:



Meldungen im
WSMP 2020: ca.
12.000 m³

In 2021 weiterhin
hohes Schadens-
risiko, z.T.i.V.m.
Kiefernborken-
käfern



Waldschutzsituation des vergangenen Jahres → aktuelle Waldschutzsituation

5) Rußrindenkrankheit und *Stegonsporium*-Triebsterben des Ahorns:



Rußrinde



Beratungsfälle: ▲ bis 2018 ▲ 2019 ▲ 2020
 Waldschutzmeldeportal: ● bis 2018 ● 2019 ● 2020



Stegonsporium

Waldschutzsituation des vergangenen Jahres → aktuelle Waldschutzsituation

6) Weitere Schaderreger:

Kernholzentwertende Käfer an Eiche:

Eichenkernkäfer,
oft vergesellschaftet mit Gehöckertem
Eichenholzbohrer, Gekörntem
Nutzholzborkenkäfer, Werftkäfer oder
Schiffswerftkäfer.

Darüber hinaus oft Befall mit
Eichenprachtkäfer.



Waldschutzsituation des vergangenen Jahres → aktuelle Waldschutzsituation

6) Weitere Schaderreger:

Kurzschwanzmäuse: 2020 nur wenige Meldungen mit geringer Schadensfläche aber:
Hohes Gefährdungspotenzial bei Laubholzkulturen auf (vergrasenden) Freiflächen

Kieferngroßschädlinge und Nonne: Keine Schäden in 2020 und niedrige Prognose-/Überwachungswerte

Eichenfraßgesellschaft (einschließlich Eichenprozessionsspinner): 2020 nur geringer oder kleinflächiger Fraß und überwiegend niedrige Prognose-/Überwachungswerte. Lediglich im Betreuungsforstamt Naumburg stärkerer Fraß durch Schwammspinner und Prognose stärkeren Fraßes für 2021

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit